

Dezember 2015

# News

  
**participamoz**  
unterstützt und begleitet Projekte zur  
Verbesserung der Lebensqualität  
– mit Schwerpunkt in Mosambik

## Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und participamoz blickt auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr zurück, insbesondere auch in Mosambik selber. Durch Ihre Unterstützung konnten sehr viele Arbeiten weiterentwickelt oder abgeschlossen werden. Unsere Mitarbeiter in der Gemeinde Macia leisteten grosse Arbeit, führten Workshops durch und führten Entscheidungsträger zu wichtigen Entscheidungen, sodass der Strukturplan im ersten Quartal 2016 beschlossen werden kann.

Wegen des Wechsels der Leitung in der Gemeinschaft Tsalala sowie der knappen finanziellen Ressourcen im 2015 wurde das Bauvorhaben auf das Jahr 2016 verschoben. Dank Ihrer grosszügigen Spenden ist das Bauvorhaben nun finanziell gesichert. Zudem wünscht die Gemeinschaft selber, einen finanziellen Beitrag an den Bau der beiden Klassenzimmer beizusteuern, was uns sehr freut. Wie die Finanzierung bewerkstelligt werden soll, wurde im Oktober mit den Beteiligten vor Ort festgelegt. Dabei sind viele konkrete Ideen entstanden.

Je länger je mehr verlagert sich die Arbeit nach Mosambik, denn Partner vor Ort sind für den Erfolg unserer Projekte unabdingbar. Aus diesem Grund wird der Verein participamoz auch in Mosambik registriert. Die notwendigen Schritte für dessen offizielle Anerkennung wurden bereits eingeleitet.

Es hat uns sehr gefreut, dass wir uns mit unseren Mitgliedern in einem Workshop inhaltlich über die Projekte austauschen konnten. Viele konkrete Ideen wurden geäussert, welche wir nun zwecks Weiterentwicklung auswerten. Zudem haben wir vorstandintern neue Finanzierungsquellen eruiert.

Im Rahmen der zweiten Mitgliederversammlung möchten wir Sie über diese Arbeiten informieren und die nächsten Projektschritte vorstellen. Die Mitgliederversammlung findet am Dienstag, 22. März 2016 (am Abend) statt. Der Veranstaltungsort wird allen Mitgliedern frühzeitig bekanntgegeben und zusammen mit der Einladung verschickt. Herzlichste Grüsse im Namen des gesamten Vorstands

*Viktorija Herzog*

Viktorija Herzog

Präsidentin des Vereins participamoz

## Gemeinschaftszentrum Tsalala

Participamoz unterstützt die Gemeinschaft St. Luis Gonzagan beim Aufbau des Zentrums im Quartier Tsalala in Maputo. Dank Mitgliederbeiträgen und Spenden ist der Bau von zwei zusätzlichen Klassenzimmern im Gemeinschaftszentrum in dieser von Armut stark betroffenen Gegend nun finanziell gesichert. 2016 wird neben dem Bauprojekt auch die Verbesserung der Kinderbetreuung und des Schulbetriebs in Angriff genommen. Die neuen Räume können dereinst auch für Hausaufgabenbetreuung, schulische Basisausbildung für Erwachsene (Lesen, Schreiben, Rechnen) sowie als Bibliothek genutzt werden. Darüber hinaus soll die Selbstorganisation und die finanzielle Unabhängigkeit des Gemeinschaftszentrums gestärkt werden. Ziel ist, dass mit vorhandenen oder erlernten Fähigkeiten Produkte hergestellt, Dienstleistungen angeboten und mit dem dadurch generierten Einkommen die finanzielle Abhängigkeit reduziert wird. Zur Diskussion stehen ein Gemüsegarten zur Selbstversorgung sowie zum Verkauf von Produkten auf dem lokalen Markt, ein Nähkurs, damit beispielsweise Schuluniformen genäht und verkauft werden können und Angebote zur Gesundheitsvorsorge. Diese Vorschläge entstanden in einem Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinschaft. Sie stiessen im Plenum auf grosses Interesse.



Schuljahresschluss in der Gemeinschaft St. Luis Gonzagan in Tsalala

### Strukturplan Macia gegen Hochwasserfolgen

Auch aus der regelmässig von Hochwassern betroffenen Gemeinde Macia gibt es gute Nachrichten. Hier stehen die Arbeiten am Strukturplan kurz vor dem Abschluss. Mit diesem "Plano de Estrutura Urbana" (PEU- Macia) werden wichtige planerische Grundlagen gelegt. Es werden Massnahmen definiert, um problematischen Entwicklungen wie der Ausbreitung informeller Siedlungen und den damit verbundenen sozialen, ökonomischen und gesundheitlichen Problemen und Risiken entgegen zu wirken. Dabei stehen Anlagen zur Wasserver- und -entsorgung und zur Abfallentsorgung, soziale Einrichtungen wie Schulen und Spitäler und Anpflanzungen zur Eindämmung der Erosion im Vordergrund. Anfang Dezember 2015 wurde der Strukturplan Vertretern aus Politik und Verwaltung der Gemeinde präsentiert. Ab Januar 2016 werden Informations- und Beteiligungsveranstaltungen mit Quartierchefs und ausgewählten weiteren Stakeholdern stattfinden. Nach Einarbeitung der Feedbacks soll der Strukturplan bis Ende April 2016 beschlossen und anschliessend umgesetzt werden. Der Verein participamos wird die Gemeinde Macia auch bei der Koordination und Umsetzung von Massnahmen unterstützen. Yolanda Level konnte im Oktober 2015 den Verein sowie das Projekt bei der DEZA Mosambik vorstellen und die Rahmenbedingungen für eine finanzielle Unterstützung abklären. Die Signale, die sie dabei von der DEZA erhalten hat, waren äusserst positiv. Participamos wird die Gemeinde Macia auch beim Erarbeiten von Finanzierungsanträgen begleiten.



Ein mögliches Entwicklungsszenario (Entwurf Strukturplan)



Workshop in Mosambik

### Vereinsworkshop

Nachdem Yolanda Level den zahlreich erschienen engagierten Mitgliedern den Stand der Projekte sowie Ideen für die Zukunft vorgestellt hatte, wurde in einem World-Café rege diskutiert, was der Verein vor Ort in Mosambik und in der Schweiz beitragen kann, um die Ideen umzusetzen. Für die geplanten Massnahmen in der Gemeinde Macia sieht man die grössten Chancen, wenn sich Gemeinde und Verein darauf konzentrieren, die kurzfristig notwendigen Infrastrukturen einzurichten. Dabei sollen Eigeninitiative und Eigenverantwortung gefördert werden, indem vor Ort entsprechende Strukturen geschaffen werden. Schnell sichtbare Pilot-Projekte können dazu eine Grundlage legen. Das Vermitteln von Know-how und die Ausbildung vor Ort stehen für den Verein weiterhin im Vordergrund.

Für das Gemeinschaftszentrum Tsalala wurde die Vision eines multifunktionalen Gemeinschaftszentrums mit Vorbild- und Multiplikatorfunktion diskutiert. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops schwebt ein sich selbsttragender Kreislauf von Ausbildung, Herstellung von Produkten und Generierung von Einnahmen als Fernziel vor. Die Aufgabe des Vereins läge dabei hauptsächlich in der Beratung und in der Hilfe bei der Beschaffung der notwendigen Startgelder.

Im kommenden Jahr werden die Projekte unter Einbezug dieser neuen Ideen und Anregungen weiterentwickelt. Wir vom Vereinsvorstand sind für das Engagement der Vereinsmitglieder sehr dankbar.



Vereinsworkshop